

Library Carpentry - Werkzeuge und Konzepte zum praktischen Umgang mit Daten im Berufsalltag

Viele Bibliothekar/innen und Mitarbeiter/innen in verwandten Infrastruktureinrichtungen haben großes Interesse daran, sich Programmierkenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Daten, die über die Verwendung gängiger Office-Programme hinausgehen, anzueignen. Diese Kompetenzen können dabei helfen, Routinetätigkeiten effizienter auszuführen, nachhaltiger zu dokumentieren und ggf. auch zu automatisieren (z. B. im Bereich der Sacherschließung). Daneben sind das Erheben, Verwalten und Analysieren von Daten Grundlage sowohl für neue Dienstleistungen (z. B. Bibliometrie, Text-Mining) als auch für die Durchführung von Nutzerstudien (z. B. Nutzerumfragen, Ausleihe- und Downloadstatistik, Katalog- und Website-Nutzung). Nicht zuletzt trägt ein Grundverständnis von wissenschaftlicher Software und Datenverarbeitung positiv zur Zusammenarbeit mit Wissenschaftler/innen (z. B. im Forschungsdatenmanagement) und Mitarbeiter/innen im IT-Bereich bei.

Ziel der Fortbildung ist, einen Einstieg zu bieten und Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und Selbstvertrauen im Umgang mit Daten und Software-Tools zu vermitteln. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt, der Workshop richtet sich an Einsteiger/innen.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns auch über Rückmeldungen von Fortgeschrittenen bzw. Praktiker/innen, die sich für Library Carpentry interessieren, zukünftige Workshops mitgestalten möchten oder sich die Betreuung eines Projekts für die Online-Phase (s. u.) vorstellen können.

Den Kern der Fortbildung bildet ein zweitägiger Präsenz-Workshop des Training-Programms Library Carpentry. Das Programm finden Sie hier: <https://evamarik.github.io/2018-06-25-marburg/>.

Um die Anwendung der erlernten Fähigkeiten in der Praxis zu erleichtern, schließt sich als Follow-Up eine optionale **Online-Phase** an. Zu dieser finden sich beim Präsenz-Workshop Teams zusammen, die anschließend ein selbst gewähltes Projekt bearbeiten. Dazu haben die Teams zwei mal vier Wochen Zeit, der Zeitaufwand pro Woche sollte bei ca. 2 Stunden liegen. Zwischen den beiden Online-Phasen, sowie zum Abschluss, findet eine gemeinsame Webkonferenz statt, um sich über die Projekte, Herausforderungen und Erfahrungen auszutauschen. Begleitet wird jedes Projekt von einer Ansprechperson aus der Praxis oder aus dem Kreis der Instruktor/innen.

Instruktor/innen: José Alanis (UMR), Peer Herholz (UMR), Katrin Leinweber (TIB), Evamaria Krause (UMR), Christian Krippes (JLU), unterstützt von Stefan Beck (UMR), Christoph Marutschke (TUDa), Andreas Morgen (UMR)

Um die Planung der Online-Phase zu erleichtern, geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob es ein Themenfeld gibt, das Sie besonders interessiert (z. B. Bibliometrie, Ausleihstatistik, automatisierte Vergabe von Arbeitsplätzen usw.).

Datum: 25.06.2018 (10:00 – 18:00 Uhr) und 26.06.2018 (8:30 – 16:00 Uhr)

Ort: Universitätsbibliothek Marburg, Vortragsraum, Deutschhausstraße 9, 35032 Marburg

Teilnehmer/innen: 25

Sprache: Deutsch; die Lehrinhalte liegen auf Englisch vor
Kosten: 60 € (VDB-Mitglieder) bzw. 120 € (Nicht-Mitglieder)
Anmeldung: Per Mail bitte bis 11.6.18 an: lv.hessen@vdb-online.org

Veranstalter: VDB-Landesverband Hessen, VDB-Kommission für berufliche Qualifikation gemeinsam mit Instruktor/innen der „Library Carpentry“.

Über Library Carpentry. Library Carpentry (Link: <https://librarycarpentry.github.io/>) entwickelt einführende Trainings-Programme zu Software-Kenntnissen, mit besonderem Zuschnitt auf Bedürfnisse von Personen im Bibliotheks- und Informationsbereich. Es wurde basierend auf den Trainings-Programmen der Non-Profit-Organisationen Software Carpentry (Link: <https://softwarecarpentry.org/>) und Data Carpentry (Link: <http://www.datacarpentry.org/>) entwickelt und basiert wie diese auf einem Netzwerk freiwilliger Lehrender und gemeinsam entwickelter, unter einer CC-BY-Lizenz zur Verfügung gestellter Lehrinhalte.